

Die Umsiedler

von Arno Schmidt

Regie: Oliver Sturm

Komposition: Sabine Worthmann

Bearbeitung: Anna Pein

Produktion: NDR/WDR 2017, 73 Minuten

Eine verregnete Dezembernacht des Jahres 1950: Ein Mann verläßt sein spärliches Hab und Gut auf einen Güterzug. Wie viele andere erhofft er sich mit der Übersiedlung aus dem Niedersächsischen nach Rheinhessen einen neuen Anfang. Auf der beschwerlichen Bahnfahrt nach Süden kommen sich der bücherversessene Erzähler und eine resolute junge Witwe näher. In seinem 1953 erschienenen Kurzroman "Die Umsiedler" schildert Arno Schmidt das Drama der erzwungenen Auswanderung - zwischen 1944 und 1950 waren mehr als 12 Millionen Deutsche auf der Flucht gen Westen - mit großer Eindringlichkeit. Autorin Anna Pein und Regisseur Oliver Sturm übersetzen Schmidts literarisches Fotoalbum in akustische Bilder.

Erzähler, Ich: Tilo Werner

Katrin: Katharina Marie Schubert

Sprecher A: Udo Schenk

Sprecher B: Jürgen Uter

Bürgermeister/Bahnbeamter: Jochen Nix

Wohnungsamtman: Sascha Nathan

Oma Beck: Cornelia Niemann

Mutter Beck: Susanne Schäfer

Karl (Kind): Felix Potyra

Hirnkranker, Angeheiterter 1: Mirco Kreibich

junger Flüchtling: Julian Greis

Flüchtling 1: Benjamin Utzerath

Flüchtling 2 und diverse: Christoph Luser

Flüchlingsbetreuer Schulze: Yorck Dippe

Wachlinger: Herbert Tennigkeit

Herr Weber: Peter Kaempfe

Tochter Weber: Anne Abendroth

Schlesier alt/geiler Alter: Klaus Manchen

Schneider im Zug, u.a.: Johann Dolny

verschiedene Schlesier: Friedrich-Wilhelm Preuß